



Internationale Valentin-Rathgeber-Gesellschaft  
e.V.  
Markt Oberelsbach

**Aria 15 - Drum ihr Augen - Violoncello**

**R** Johann Valentin  
**rathgeber**  
(1682 - 1750)

**Aria XV.**  
De Beatissima Virgine Maria  
**Drum ihr Augen**

für  
Sopran-Solo, 2 Violinen,  
Orgel und Violoncello

herausgegeben von  
Dr. Erasmus und Berthold Gaß



**Valentin-Rathgeber-Gesellschaft e.V.**  
**Markt Oberelsbach**

PVR 10 15 001

Aria 15 - Drum ihr Augen -





# Internationale Valentin-Rathgeber-Gesellschaft e.V. Markt Oberelsbach

---



Die deutsche Sopranarie "Drum ihr Augen" in B-Dur ruft Maria als Helferin der Betrübten an. Formal enthält diese Arie jeweils zwei Da-Capo-Arien mit vorgeschaltetem Rezitativ.

~~Preis: 10,00 €~~  
Preisnachlass

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung	Werkverzeichnis:	Opus X,15
	Kompositionsjahr:	1732
	Besetzung:	Solo S, 2 VI, Org, Vc
	Tonart:	B-Dur
	Dauer:	9'

---

Die deutsche Sopranarie "Drum ihr Augen" in B-Dur ruft Maria als Helferin der Betrübten an. Formal enthält diese Arie jeweils zwei Da-Capo-Arien mit vorgeschaltetem Rezitativ.

Hörprobe:

---

## Text:

Aus der Tiefe der Sünden,  
so mein Seele binden,  
stets ruffe ich und aber niemand find ich allhier zu Land,  
der von dieser Ketten  
mich zu erretten  
bemühet sich.  
O Elend! O Jammer! Ich bin kommen auf die Höhe des Meers  
und sehet das Ungewitter der Schmerzen,  
so mir stosset zu Hertenzen,  
nun will versencken mich,  
o scharffe Stich.  
Drum, ihr Augen, laßt nicht nach,  
stets in Thränen euch zu träncken,  
diß mein Elend zu beträncken.  
Holt vom Hertz ein tieffes Ach?  
Seht der Sünden tobend Wellen,  
meiner Seelen Schifflein jagen, gantz zerschlagen  
ja, schon reissen mit sich fort, weil ich finde keinen Port.



# Internationale Valentin-Rathgeber-Gesellschaft e.V. Markt Oberelsbach

---

Aber seye getrost,  
es wird dir noch glücken,  
der Himmel sein Hülf schicken.  
Laß nach von Trauren und Weinen:  
Dann sihe, ein Stern  
alldort von fern,  
schön wie der Mond,  
auserwählt wie die Sonn,  
anfanget zu erscheinen.  
Maria ist jener Stern.  
Sie ist der Weeg und das Leben,  
den Sünderen gegeben  
aus der Welt Finstermus  
an das Gestatt der Buß  
wiederum zurückzukehren.  
Kommt dann her,  
verliebte Kinder,  
sonders ihr verstockte Sünder,  
kommt, rufft mit mir Mariam an.  
Sie hörts schon, rufft Sie an.  
Stellt den Compass eurer Herten  
nach diß Sternens Gnadenkerten.  
Sie wird leuchten euch zum Port,  
fahrt nur fort.